# Altersheim St. Martin in Sursee : Architekten Hans Peter Ammann und Peter Baumann BSA/SIA, Luzern

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Das Werk : Architektur und Kunst = L'oeuvre : architecture et art**

Band (Jahr): **58 (1971)**

Heft 2: **Altersheime - Schwimmbäder**

PDF erstellt am: **30.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-44969

**Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

**Haftungsausschluss**

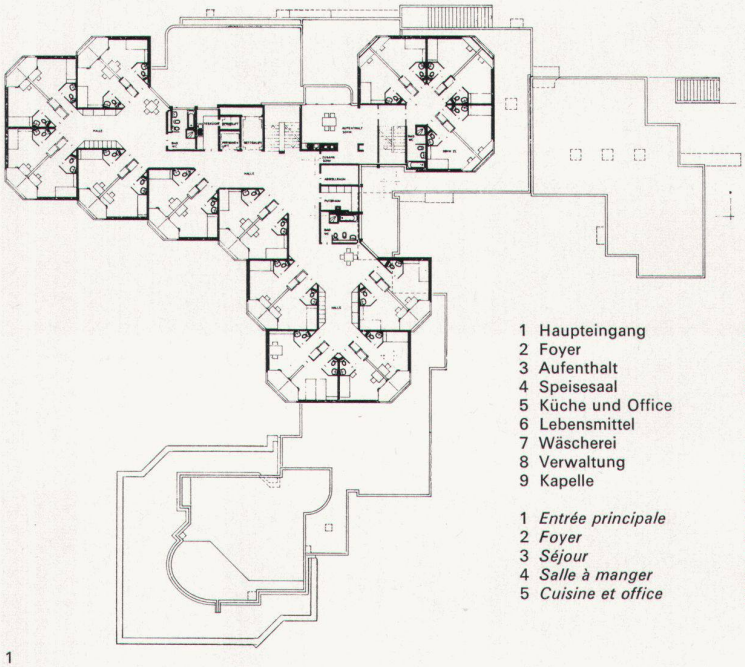
Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

**http://www.e-periodica.ch**

# Altersheim St. Martin in Sursee

Architekten: Hans-Peter Ammann und Peter Baumann BSA/SIA, Luzern
Ingenieure: M. & Z. Steiger, Luzern und Sursee
1968/69
Photos: 3–6, 9 Baumann, Luzern; 7 Friebel, Sursee; 8 H. Eggermann, Luzern

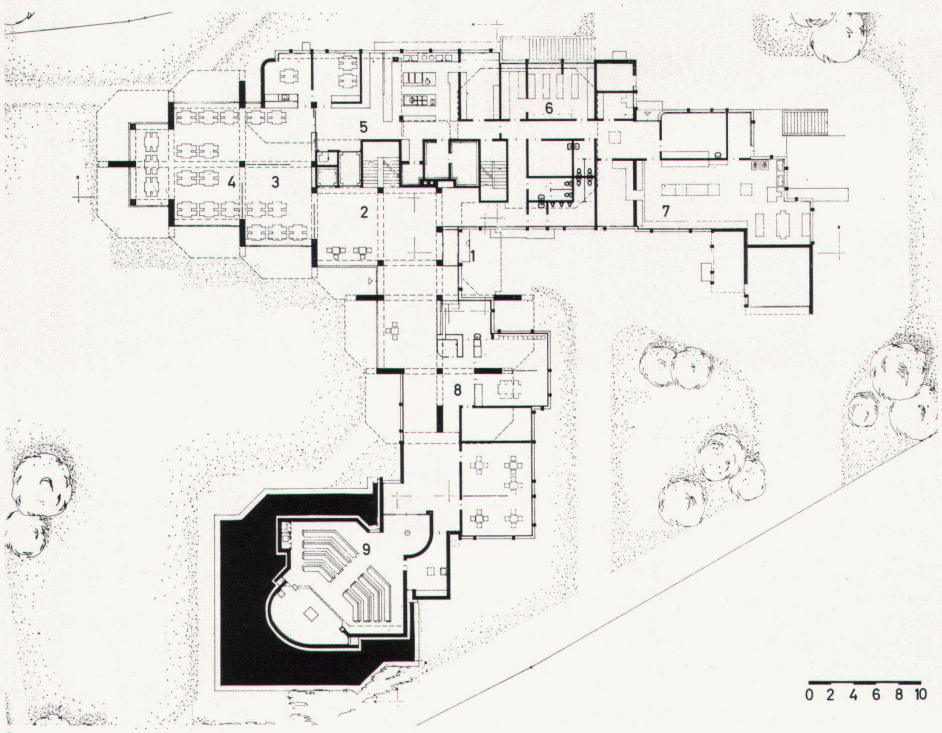


1 Haupteingang
2 Foyer
3 Aufenthalt
4 Speisesaal
5 Küche und Office
6 Lebensmittel
7 Wäscherei
8 Verwaltung
9 Kapelle

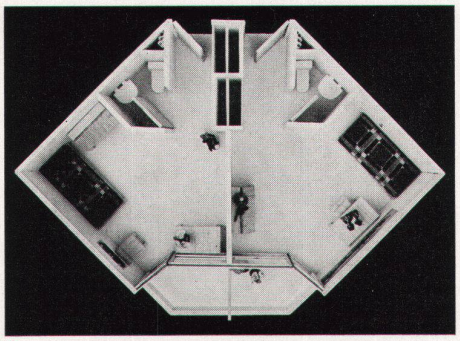
1 *Entrée principale*
2 *Foyer*
3 *Séjour*
4 *Salle à manger*
5 *Cuisine et office*
6 *Denrées alimentaires*
7 *Lavage*
8 *Administration*
9 *Chapelle*

1 Main entrance
2 Foyer
3 Lounge
4 Dining-room
5 Kitchen and pantry
6 Provisions
7 Laundry
8 Administration
9 Chapel

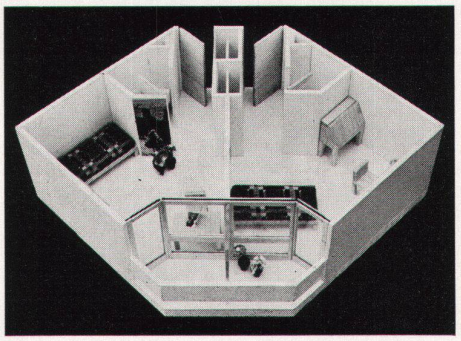
1



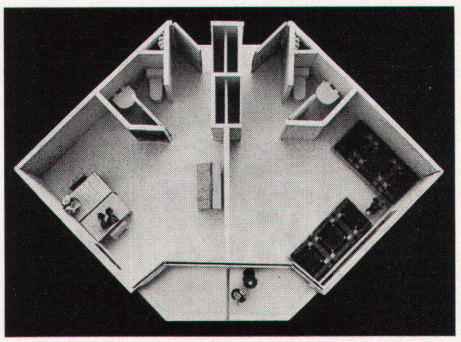

2



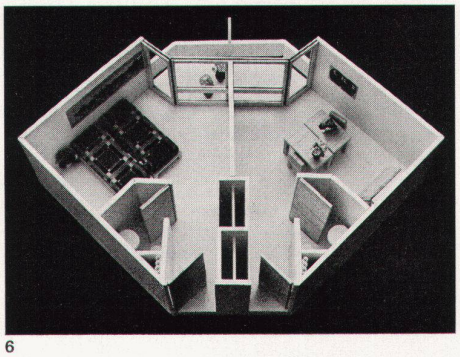
3



4



5

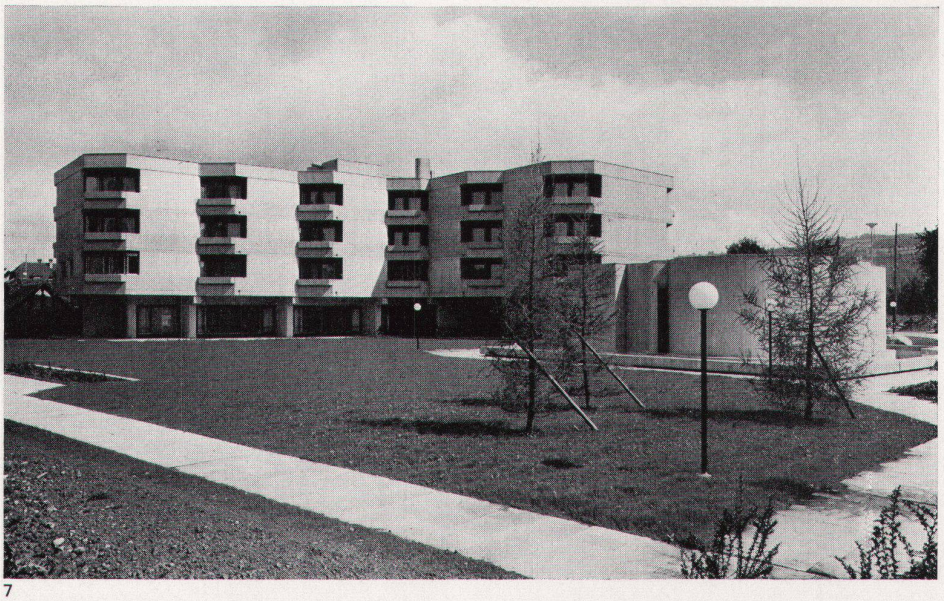


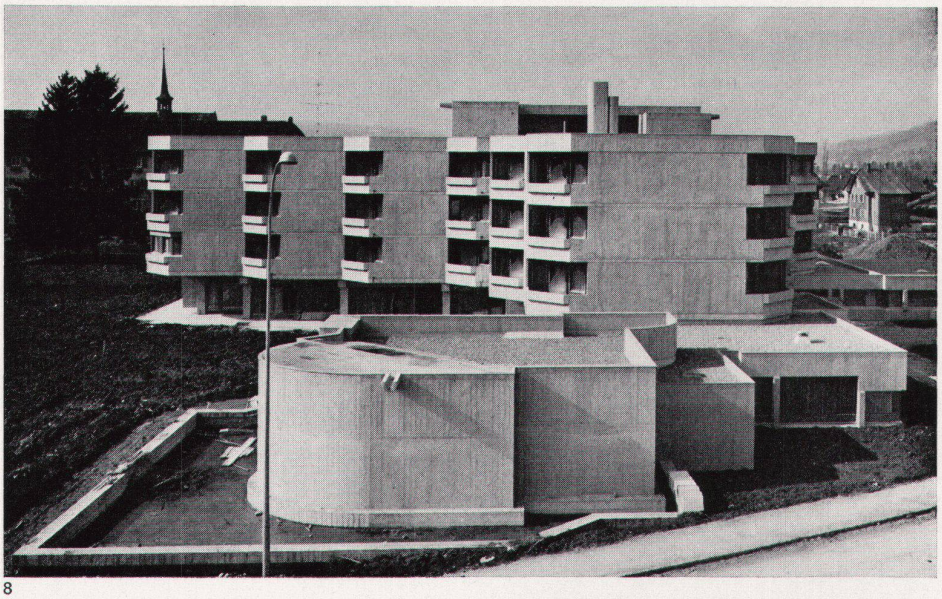
6

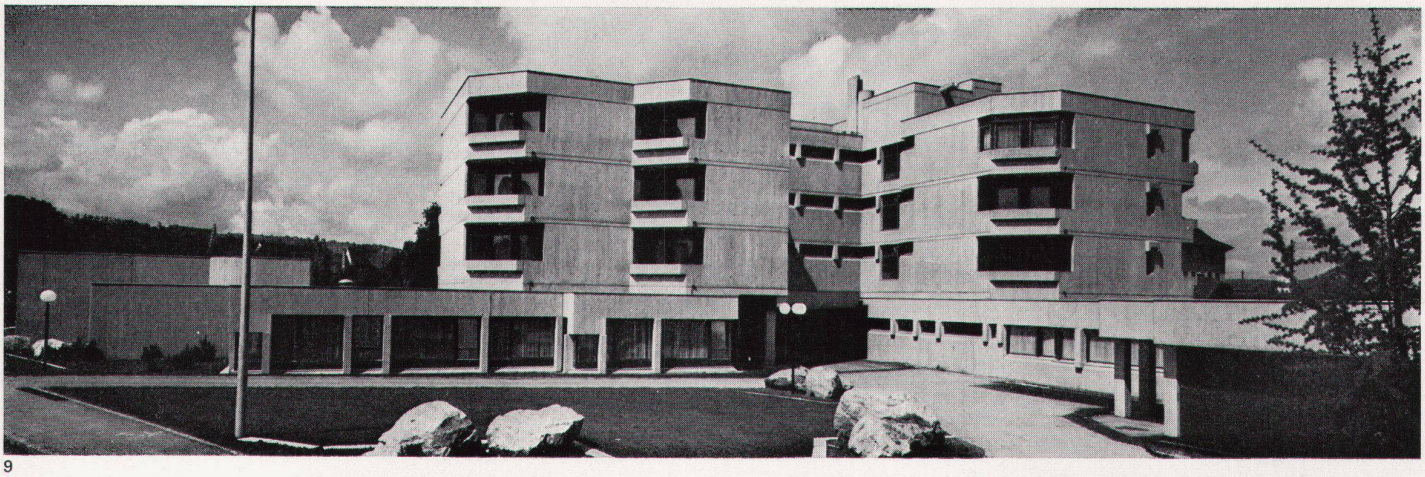
1, 2
Das Altersheim St. Martin in Sursee bietet 50 Betagten und 10 Pflegebedürftigen Platz. Grundriß: drei Normalgeschosse und Erdgeschoß
3–6
Die Normalgeschosse bauen sich aus einer quadratischen Grundeinheit auf, die diagonal in zwei Zimmer zerlegt wird. Diese Zimmer betritt man durch einen Vorraum mit einem Sanitärraum, der im Hauptraum in Form einer Nische erkennbar wird
7–9
Zusammen mit den Aufenthaltsräumen und der Kapelle bildet das Gebäude einen Gartenhof, während die Wirtschaftsräume einen weiteren Hof für die Zufahrt formen

1, 2
*Le Foyer St. Martin à Sursee peut accueillir 50 personnes âgées et 10 malades. Plans: trois étages normaux et rez-de-chaussée*
3–6
*Les étages normaux se composent d'unités de base carrées, subdivisées diagonalement en deux chambres chacune. L'accès aux chambres comprend une entrée avec local sanitaire, reconnaissable dans la pièce principale sous forme de niche*
7–9
*Les salles de séjour et la chapelle entourent une cour-jardin, alors que les locaux d'économie domestique s'ouvrent sur une cour d'accès*

1, 2
The St. Martin home for the aged in Sursee accommodates 50 residents and 10 patients. Plans: three standard floors and ground floor
3–6
The standard floors are based on a square grid unit, which is diagonally split into two rooms. These rooms are entered via an ante-room with a lavatory appearing in the shape of a nook
7–9
The building in combination with the lounges and the chapel encloses a garden court, while the utility rooms constitute an additional yard used as a service area


7


8


9